



Namibia-Deutschland e.V.

Das neue Schuljahr startete mit Herausforderungen!

Das Schuljahr 2024/25 ging im November 2025 zu Ende. Voller Motivation bereiteten wir den geplanten Baubeginn der Nähwerkstatt vor. Die Gemeinde hatte uns mündlich die Baugenehmigung zugesichert, weshalb wir zuversichtlich auf die baldige schriftliche Bestätigung warteten. Leider kam es anders als erwartet. Die Baupläne wurden mehrfach beanstandet und der im November neu gewählte Gemeinderat möchte nun selbst über die Genehmigung entscheiden. In diesem Zusammenhang zeigt sich, dass die Bürokratie in Namibia ebenso umfassend ist, wie in anderen Ländern. Deshalb verzögert sich der Beginn der Bauarbeiten weiterhin.



Hilde beim Schuhe flicken



Manchmal wird in der Nähwerkstatt auch gebastelt

Der Start des neuen Kindergartenjahres ist für unsere Mitarbeitenden stets von besonderer Bedeutung. Viele Kinder verfügen zu Beginn über keine Englischkenntnisse und kommunizieren vorrangig in ihren jeweiligen Muttersprachen, was regelmäßig kommunikative Herausforderungen für das Team mit sich bringt. Zudem haben Mariah und Rejoice unser Team zur beruflichen Weiterbildung verlassen; wir wünschen ihnen für ihre zukünftigen Aufgaben alles Gute. Seit Januar bereichern Vestoline, eine Erzieherin, und Hilde, eine Lehrerin, die bisher in der Nähwerkstatt tätig war, das Team im Taking Hands Educational Centre.



Vestoline mit 2 der Kleinen



Sindy mit den GrundschulernInnen

Das Team der „Learners Support Gruppe“, unter der Leitung von Lehrerin Ndeshi und mit Unterstützung der deutschen Volontäre Moritz (Sonderpädagoge) und Noah (Student der Heilpädagogik), zeigt ein hohes Maß an Engagement. Jedes der acht Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren hat individuelle Bedürfnisse und bringt eigene Anforderungen mit sich. Während einige Kinder beispielsweise am Computer im Homeschooling lernen, brauchen andere intensive Unterstützung, um aktiv am Unterricht teilnehmen zu können.

Moritz Eder gebührt ein besonderer Dank, da er das Team fast sechs Monate lang ehrenamtlich als Sonderpädagoge bereicherte und vor Ort eine wertvolle Hilfe war. Wir hoffen, dass er uns auch nach seiner Rückkehr nach Deutschland weiterhin unterstützen wird.

Auch Noahs Praktikum neigt sich nun dem Ende zu. Wir verabschieden ihn mit einem herzlichen Dankeschön und wünschen ihm viel Erfolg für sein weiteres Studium.



Anna und ihr Magnetgebilde



Taubstummer Junge mit seinem Kommunikationsboard

Trainer Andrias verfolgt ehrgeizige Ziele mit seinen zwei Taking Hands Fußballmannschaften: Vom 19. bis 22. März 2026 nehmen sie an einem großen Turnier in Swakopmund teil. Für viele der Kinder ist dies nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch ihre erste Reise ans Meer. Das Event stärkt zudem den Teamgeist und die sozialen Fähigkeiten aller Beteiligten. Allerdings stellt die Organisation dieser Reise eine logistische und finanzielle Herausforderung dar – es werden Fußballschuhe, Schienbeinschoner, ein Bus für die Fahrt, sowie Unterkünfte für drei Tage benötigt. Jede Unterstützung für dieses Projekt ist sehr willkommen.



Wir danken Herrn Lei Schweiger und seinem Team für die umfassende Unterstützung bei der Ausstattung aller Räume mit Schränken und Regalsystemen. Dadurch sind nun in jedem Raum geeignete Lagermöglichkeiten für Arbeitsmaterialien vorhanden. Ein besonderer Dank gilt zudem der Postcode Lotterie für die großzügige finanzielle Förderung.



In diesem Sinne und voller Optimismus für dieses und weitere Jahre verbleiben wir mit Dank und wünschen euch ein schönes Osterfest

Euer Taking Hands Team

Weiter Informationen erhalten Sie gerne persönlich von uns oder auf den sozialen Medien:

<https://www.takinghands.com>,
<https://www.facebook.com/Takinghandsnamibia/>,
<https://www.instagram.com/takinghandsnamibia/>

Es ist besser ein Licht zu entzünden, als auf die Dunkelheit zu schimpfen.

Jeder Euro bringt uns dem Ziel ein Stück näher!

Bitte unterstützen Sie uns weiterhin:

**Taking Hands Namibia Deutschland e. V.
 Sparkasse Oberland
 DE73 7035 1030 0032 6031 51**

